

AUFBAU EINES DIVERSIFIZIERTEN PORTFOLIOS



INHALTSVERZEICHNIS

Das Konzept der ETFs	4
Eine gute Wahl für Einsteiger	7
Beurteilung Ihrer Risikotoleranz	10
Festlegung Ihrer Asset-Allokation	11
Neubeurteilung Ihrer Portfoliogewichtungen	17
Die nächsten Schritte – Einstieg in den Handel mit Swissquote	18

DAS KONZEPT DER ETFS

1. Definition

Was ist ein ETF?

Ein börsengehandelter Fonds (Exchange-Traded Fund, ETF) ist ein Korb aus Wertpapieren, wie Aktien oder Obligationen, der einen bestimmten Index nachbildet.

Wie werden ETFs gehandelt?

Ein ETF wird als ein «börsengehandelter» («exchange-traded») Fonds bezeichnet, da er so wie Aktien an einer Börse gehandelt wird.

Daher ist der ETF ein marktfähiges Wertpapier, was bedeutet, dass ihm ein Preis zugeordnet ist und er somit leicht ge- und verkauft werden kann. Tatsächlich ändert sich der Preis eines ETF-Anteils während des Handelstages, da die Anteile am Markt ge- und verkauft werden.

In ETFs investierte Gelder

Der US-Dollarbetrag in Billionen, der weltweit in Exchange-Traded Funds investiert ist.



Quellen: EY; ETFGI

Das Wachstum der ETFs

Die Zunahme der in ETFs angelegten Gelder war nach ihrer massenhaften Einführung in den frühen 2000er-Jahren bemerkenswert. Ihre Zahl und ihre Beliebtheit nehmen weiter zu. Das Aufkommen dieses Anlageinstrumentes war für Anleger grossartig, da jetzt für nahezu jede Anlageklasse am Markt neue kostengünstige Anlagemöglichkeiten zur Verfügung stehen.

2. Die unterschiedlichen Arten von ETFs

OBLIGATIONEN-ETFS

Art(en) von Wertpapieren	Obligationen
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Ein Obligationen-ETF bildet einen Obligationenindex ab und versucht, die gleichen Renditen zu erzielen. Er kann Staatsobligationen, Unternehmensobligationen und Obligationen von Ländern und lokalen Gebietskörperschaften, sogenannte Kommunalobligationen, umfassen
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> iShares Core U.S. Aggregate Bond ETF Vanguard Total Bond Market ETF

AKTIEN-ETFS

Art(en) von Wertpapieren	Stocks
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Ein Aktien-ETF oder börsengehandelter Fonds (Exchange-Traded Fund) ist eine Anlage, die, ähnlich wie ein Index, eine bestimmte Gruppe von Aktien nachbildet Diese ETFs können Aktien einer einzelnen Branche wie etwa der Energiebranche nachbilden oder einen gesamten Aktienindex wie den S&P 500
Beispiele	<ul style="list-style-type: none"> SPDR S&P 500 ETF (SPY) iShares Core S&P 500 ETF (IVV)

EINE GUTE WAHL FÜR EINSTEIGER

1. Vielzahl von ETFs

ETFs haben eine Reihe von Eigenschaften, die sie zu einer grossartigen Anlagemöglichkeit für die Einsteiger machen.

Vielzahl von ETFs (Risikomanagement & Diversifizierung)



Die ersten ETFs wurden in den späten 1980er- und den frühen 1990er-Jahren eingeführt. Es handelte sich im Wesentlichen um Standardprodukte («Plain Vanilla»), die Aktienindizes wie den S&P 500 und den Dow Jones nachbildeten.

Seitdem hat sich, wie wir bereits gesehen haben, das Spektrum der erhältlichen ETFs auf praktische alle Anlageklassen, wie Aktien, Obligationen, Rohstoffe, Devisen und internationale Anlagen, sowie auf alle Sektoren ausgedehnt, in die man investieren möchte.

Mitte 2018 gab es nach Angaben des Forschungs- und Beratungsunternehmens ETFGI mehr als 1'800 in den USA ansässige ETFs.

Für junge Anleger bietet dieses breite Angebot an verfügbaren ETFs **eine grosse Vielfalt von Anlagemöglichkeiten, die bei Indexfonds nicht erhältlich sind.**



RISIKOMANAGEMENT DURCH DIVERSIFIZIERUNG

INDUSTRY ETFS	
Art(en) von Wertpapieren	Kennzahlen
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">▪ Bilden eine bestimmte Branche nach, wie etwa den Technologie-, den Banken- oder den Öl- und Gassektor▪ Können Aktien, Obligationen etc. enthalten
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">▪ Vanguard Real Estate Index Fund▪ Financial Select Sector SPDR Fund

ROHSTOFF-ETFS	
Art(en) von Wertpapieren	Rohstoffe
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none">▪ Investieren in Rohstoffe, einschliesslich Rohöl oder Gold
Beispiele	<ul style="list-style-type: none">▪ Invesco DB Commodity Index Tracking Fund▪ iShares S&P GSCI Commodity-Indexed Trust

2. Liquidität

Ein liquides Instrument

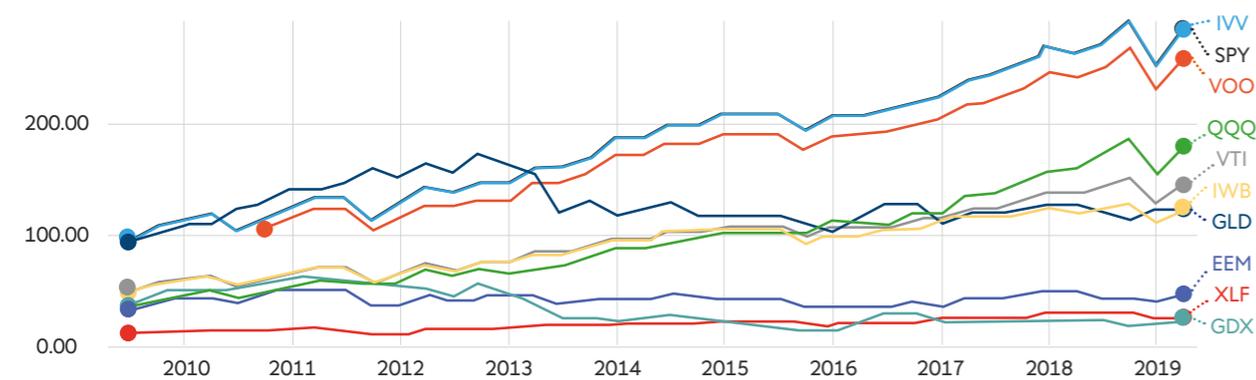
Die meisten ETFs sind sehr liquide und können, wie bereits gesehen, den gesamten Tag über gehandelt werden.

Dies ist ein wesentlicher Vorteil gegenüber Index-Anlagefonds, deren Preis nur zum Schluss des Geschäftstags festgestellt wird.

Für einen Einsteiger, der eine verlustbringende Anlage möglicherweise sofort abstossen möchte, um sein begrenztes Kapital zu erhalten, ist dies ein besonders wichtiger Unterscheidungsfaktor.

Vierteljährlicher ETF-Anteilspreis

Vierteljährlicher ETF-Anteilspreis von 10 beliebten ETFs, 2009 bis 2019.



SPDR S&P 500 ETF Trust; iShares Russell 1000 Value ETF; Invesco QQQ Trust Series 1; Vanguard S&P 500 ETF; Vanguard Total Stock Market ETF; iShares Core S&P 500 ETF; SPDR Gold Shares; iShares MSCI Emerging Markets ETF; Financial Select Sector SPDR Fund; VanEck Vectors Gold Miners ETF

Quelle: Bloomberg

3. Sonstiges

Niedrigere Gebühren

ETFs haben im Allgemeinen niedrigere Kostenquoten als Anlagefonds. Der durchschnittliche Anlagefonds weist nach wie vor interne Kosten von weit über 1% auf, während die meisten ETFs interne Kostenquoten haben, die in der Regel zwischen 0.30 und 0.95% liegen. Ausserdem bieten viele Online-Broker auch Anlegern mit kleinen Konten gebührenfreie ETFs an.

Steuerfreundliches Anlegen

Im Gegensatz zu Anlagefonds sind ETFs sehr steuereffizient. Anlagefonds zahlen aufgrund von Rücknahmen im Laufe des Jahres in der Regel zum Jahresende Kapitalgewinne aus. ETFs minimieren hingegen Kapitalgewinne, indem sie Aktien austauschen (like-kind exchange). Sie schützen dadurch den Fonds vor der Notwendigkeit, Aktien zu verkaufen, um Rücknahmen zu erfüllen. Dabei entsteht keine Steuerverbindlichkeit.

Anlageverwaltungsstrategie

ETFs ermöglichen Anlegern die Verwaltung ihrer Anlagen im Stil ihrer Wahl: passiv, aktiv oder irgendwo dazwischen. Mit Sektor-ETFs können sich Anleger in bestimmten Sektoren oder Märkten auch mit Blick auf steigende oder fallende Werte positionieren.



Dies würde die Exposition ihres Portfolios gegenüber einer Hausse in diesem Sektor erhöhen, ohne dass es übermässig in nur einem oder wenigen spezifischen Unternehmen engagiert ist.

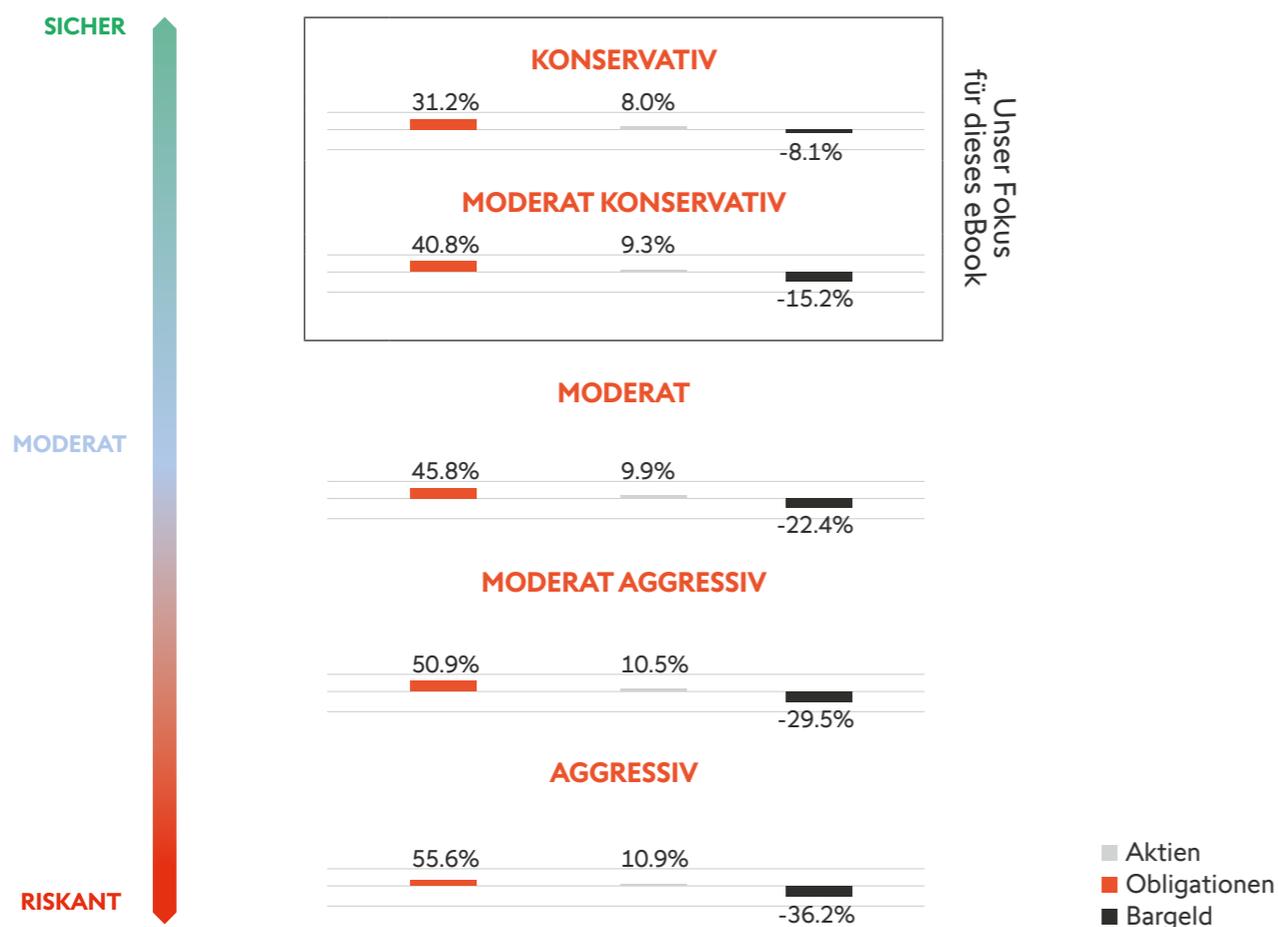
BEURTEILUNG IHRER RISIKOTOLERANZ

1. Anlegerprofil

Beim Aufbau eines Portfolios hilft es Ihnen, Ihre Risikotoleranz zu bestimmen, indem Sie Ihr Anlegerprofil festlegen.

Die Profile reichen von **konservativ** (es wird ein geringeres Anlagerisiko angestrebt) bis zu **aggressiv** (mit der Fähigkeit, ein grösseres Anlagerisiko zu tragen).

Anlagen mit höherem Risiko können möglicherweise höhere Renditen erzielen, haben jedoch auch ein höheres Verlustpotenzial, wie im Folgenden illustriert.

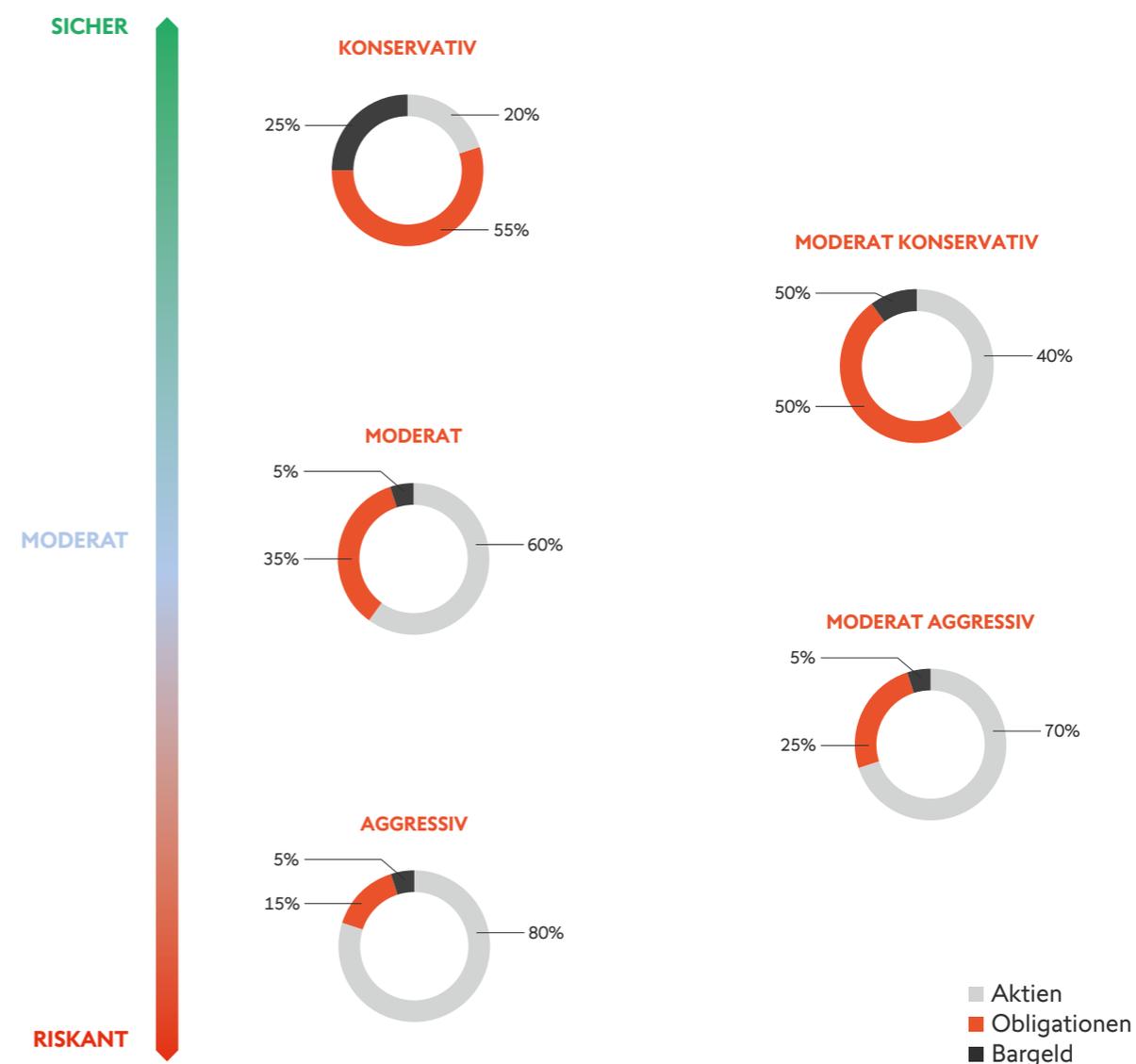


FESTLEGUNG IHRER ASSET-ALLOKATION

1. Definition

Der Prozentsatz der Anlagen, einschliesslich Aktien, Obligationen und Bargeld, die ein Portfolio hält.

Die Asset-Allokation ist eine Strategie, mit deren Hilfe Sie die Risiken und Erträge Ihres Portfolios in Einklang bringen können.



2. Warum Diversifizierung Sinn macht

DIVERSIFIZIERUNG

Nach Anlageklasse

Anleger sollten ihre Anlagen nach Anlageklassen diversifizieren.

Rohstoffe, Obligationenkurse, Aktien und Devisen. Die vier Märkte arbeiten zusammen – einige bewegen sich in die gleiche Richtung und andere in die entgegengesetzte.

BEISPIEL EINES TYPISCHEN ZYKLUS ZWISCHEN DEN MÄRKTEN

Wenn die Rohstoffpreise steigen,
steigen die Fertigungskosten der Güter.



INFLATION

Die Zinssätze steigen ebenfalls,
um die wachsende Inflation widerzuspiegeln.



UMGEKEHRTES VERHÄLTNIS

Die Obligationenpreise fallen,
da ein umgekehrter Zusammenhang zwischen den Zinssätzen und den
Obligationenpreisen besteht.



STOCK/BOND MARKETS CORRELATION

Korrelation zwischen Aktien- und Obligationenmärkten
und geben ebenfalls nach.

Nach Land

Anleger können weitere Diversifizierungsvorteile nutzen, indem sie in Wertpapiere aus verschiedenen Ländern/Regionen investieren, da diese tendenziell weniger stark miteinander korrelieren.

Beispielsweise wirken sich Kräfte, welche die US-Wirtschaft belasten, nicht in gleicher Weise auf die japanische Wirtschaft aus. Daher könnte der Besitz japanischer Aktien einem Anleger während eines amerikanischen Wirtschaftsabschwungs einen geringfügigen Schutz vor Verlusten bieten.

DIVERSIFIZIERUNG

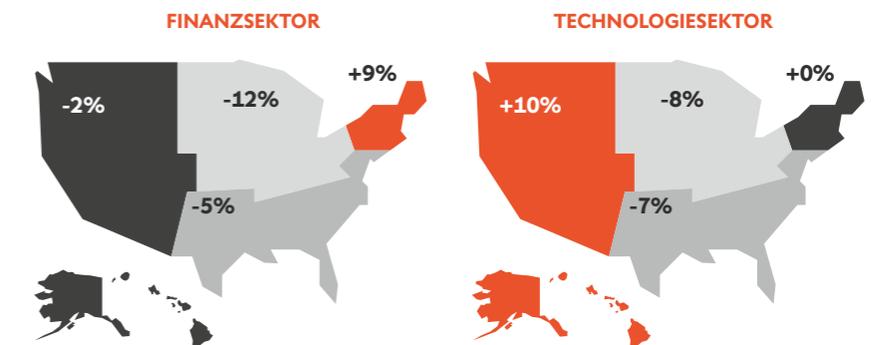
Nach Anlageklasse

Entscheidend ist, dass Sie Ihr Portfolio diversifizieren, indem Sie ein Gleichgewicht zwischen unterschiedlichen Wirtschaftszweigen herstellen.

Gleich wie es z.B. verlockend ist, das eigene Heimatland zu bevorzugen, neigt man auch eher dazu, die Industriezweige der Heimat überzugewichten. Die Grafik zeigt, dass Menschen, die im Westen leben, eher dazu tendieren, den Technologiesektor überzugewichten (viele Technologieunternehmen sind hier ansässig). Der Nordosten bevorzugt den Finanzsektor, der Mittlere Westen den Industriesektor und der Süden den Energiesektor.

INVESTORENALLOKATION NACH REGIONEN

Wahrscheinlichkeit erfolgreicher Aktien eines Industriesektors im Vergleich zum nationalen Durchschnitt***

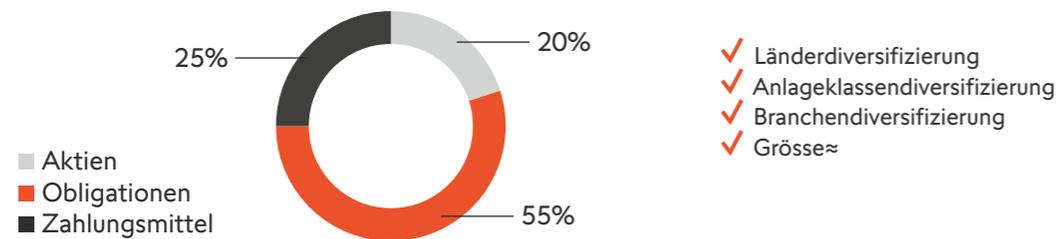


Nach Grösse

Zum Aufbau eines diversifizierten Portfolios gehört auch die Investition in einen Mix aus grossen, stabilen Unternehmen und kleineren Unternehmen mit Wachstumspotential.

Die Investition in Small-Cap-Unternehmen ist ein wichtiges Element Ihrer Investitionsstrategie. Kleinere Unternehmen haben grössere Chancen auf grosses und schnelles Wachstum. Aber auch Large-Cap-Unternehmen sollten eine signifikante Gewichtung in Ihrem Portfolio haben, vor allem bei niedriger Risikotoleranz, denn Large-Cap-Unternehmen sind in der Regel sicherer.

1. Asset-Allokation – Konservativ



20% – AKTIEN

TYP	NAME	GEWICHTUNG	BEISPIEL	ZIEL
Aktien – 10%	Unternehmen 1 – Small/Mid Cap-Sektor 1	5%	Apple	Engagement in den Aktien eines US-Unternehmens
	Company 2 – Large Cap – Sektor 2	5%	Toyota	Ausgleich des Engagements in einem US-Technologietitel durch Erhöhung des Engagements in einem anderen Sektor in einem anderen Land
ETF – 10%	EU-Aktienindex-ETF	2.5%	LYXOR ETF CAC 40	Engagement im gesamten EU-Aktienmarkt
	US-Aktienindex-ETF	2.5%	iShares Core S&P 500 ETF	Ausgleich des EU-Engagements durch Erhöhung des US-Engagements
	Sektor 3 – ETF	2.5%	Invesco DB Energy Fund	Engagement in Unternehmen des Sektors 1
	Sektor 4 – ETF	2.5%	iShares Transportation Average ETF	Ausgleich des Engagements in Sektor 1 durch Erhöhung des Engagements in einem negativ korrelierten Sektor

- Bei einer lokalen Krise in der EU hilft Ihnen Ihr Engagement am US-Aktienmarkt, mögliche Verluste auszugleichen. Es kommt vor, dass ein negatives Ereignis in einer Region für eine andere Region vorteilhaft ist. In dieser Situation gleichen Ihre Gewinne in einer Region die Verluste in der Krisenregion aus
- Wenn es ein besonderes Ereignis gibt, das sich auf alle Unternehmen in den Sektoren 1, 2, 3 oder 4 auswirkt: Ihr Engagement in anderen Sektoren hilft, die potenziellen Verluste so gering wie möglich zu halten

55% – OBLIGATIONEN

TYP	NAME	GEWICHTUNG	BEISPIEL	ZIEL
Obligations – 25%	Land 1	15%	Deutscher Bund 10 Jahre	Engagement in einer sicheren langfristigen Staatsobligation
	Unternehmen 4 – Sektor 6	10%	Macquarie 5 – Y Bond	Engagement in einer sicheren langfristigen Staatsobligation, Engagement in Unternehmensobligationen
ETF – 30%	1 – bis 3 – jährige Staatsobligationen-ETF	20%	iShares 1 – 3 Year International Treasury Bond ETF	Engagement in (i) Staatsobligationen; (ii) kurzen Laufzeiten
	7 – bis 10 – jährige Staatsobligationen-ETF	10%	iShares 7 – 10 Year Treasury Bond ETF	Ausgleich des kurzfristigen Engagements durch Hinzunahme von Obligationen mit längerer Laufzeit
	HY-Unternehmensobligationen-ETF	15%	Vanguard High Dividend Yield (VYM)	Engagement in hochverzinslichen Unternehmensobligationen
	IG-Unternehmensobligationen-ETF	20%	iShares iBoxx \$ investment Grade corporate Bond ETF (LQD)	Ausgleich des Hochzinsengagements durch Aufstockung sicherer Obligationen (IG)

- Bei einem Anstieg der kurzfristigen Zinsen hilft Ihr Engagement in Obligationen mit längeren Laufzeiten, die möglichen Verluste auszugleichen. Hielten Sie nur 1– bis 3 – jährige Obligationen, hätten Sie wesentlich mehr gelitten
- Sie können auch von Ihrem High-Yield-Engagement profitieren und zugleich eine Absicherung vornehmen, indem Sie ein IG-Engagement behalten

2. Gefahren der Überdiversifizierung eines Portfolios

Ein persönliches Portfolio muss diversifiziert werden, um das Risiko zu mindern, das mit dem Halten nur eines Wertpapiers oder nur einer Art von Wertpapieren verbunden ist. Einige Anleger können allerdings übermässig diversifizieren.

Sie möchten Ihr Vermögen durch Diversifizierung schützen – indem Sie es auf Aktien, Obligationen und Bargeld verteilen. Sie können das Risiko weiter streuen, indem Sie mehr als eine Anlage innerhalb einer Klasse auswählen: Sie halten möglicherweise nicht nur einen einzigen Aktienfonds, sondern einen Fonds für Blue-Chip-Aktien, einen anderen für Nebenwerte und einen dritten Fonds, der im Ausland investiert.

Man kann die Diversifizierung aber auch übertreiben. **Wenn Sie Ihre Ersparnisse auf so viele Anlagen aufteilen, dass Sie sie kaum im Auge behalten können, sind sie möglicherweise überdiversifiziert.**

Redundanzen diversifizieren nicht

Je mehr Anlagen Sie halten, umso wahrscheinlicher ist es, dass es zu Duplizierungen und Überschneidungen in Ihrem Portfolio kommt.

Wenn Sie nur eine Reihe von Aktien, Obligationen, Anlagefonds und ETFs kaufen, bedeutet dies nicht zwangsläufig, dass Sie diversifizieren. Sie können fünf verschiedene ETFs oder Anlagefonds halten, die den S&P 500 nachbilden. Ihr Portfolio ist also nicht stärker diversifiziert, als wenn Sie nur einen ETF halten würden.

Zu viele Fonds, die in dieselbe Art von Wertpapieren, Anlageklassen oder sogar in dieselben Unternehmen investieren. Anstelle einer breiteren können Sie sogar eine geringere Diversifizierung erzielen.

NEUBEURTEILUNG IHRER PORTFOLIOGEWICHTUNGEN

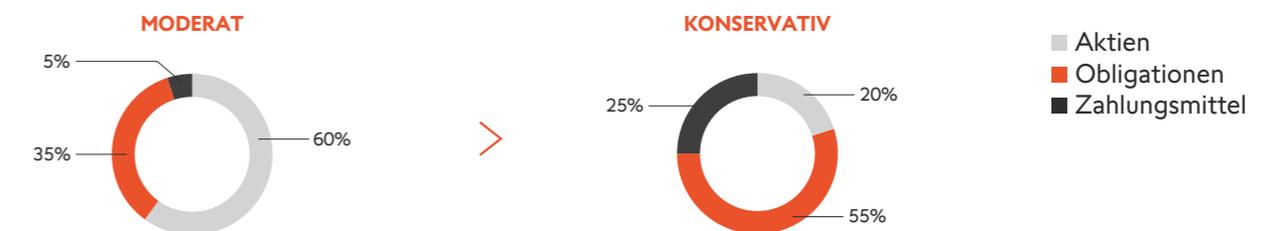
1. Auf Marktveränderungen reagieren

Sobald Sie ein Portfolio aufgebaut haben, müssen Sie es regelmässig analysieren und neugewichten, da Marktbewegungen zu Veränderungen Ihrer ursprünglichen Gewichtungen führen können.

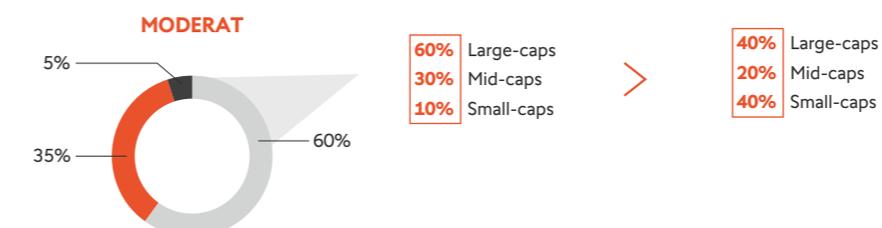
Die anderen Faktoren, die sich voraussichtlich im Laufe der Zeit ändern, sind Ihre aktuelle Finanzlage, Ihre zukünftigen Bedürfnisse und Ihre Risikotoleranz. Wenn sich diese Merkmale ändern, müssen Sie möglicherweise Ihr Portfolio entsprechend anpassen.

Beispiele

Nehmen wir beispielsweise an, dass Herr Warren sich als moderat einschätzt. **Wenn seine Risikotoleranz gesunken ist, muss er möglicherweise seinen Aktienbestand abbauen.**



Oder vielleicht ist Herr Warren jetzt bereit, ein grösseres Risiko einzugehen, und **seine Asset-Allokation erfordert, dass ein kleinerer Teil seines Vermögens in risikoreicheren Small-Cap-Aktien gehalten wird.**



DIE NÄCHSTEN SCHRITTE – EINSTIEG IN DEN HANDEL MIT SWISSQUOTE

1

Gehen Sie zu
swissquote.lu/open-account

2

Beantragen Sie ein Handelskonto

3

Bauen Sie Ihr eigenes Portfolio auf
einem renommierten Multi-Asset
auf Handelsplattform

Eröffnen Sie jetzt Ihr Konto

Überzeugende Gründe für den Handel bei Swissquote?

- 20 Jahre Erfahrung im Online-Trading
- Zugang zu über 30 Börsen weltweit
- Umfassendste Trading-Plattform auf dem Markt
- Mehrsprachiger Kunden-Support
- Aus- und Weiterbildung mit eBooks und Kursen
- Leistungsstarke mobile Anwendungen
- Internationale Gruppe, kotiert an der SIX Swiss Exchange (SIX:SQN)

Swissquote wird regelmässig von Finanzmedien in aller Welt zitiert und konsultiert.

Bloomberg



**FINANZ und
WIRTSCHAFT**

LE TEMPS

Investing.com

Neue Zürcher Zeitung

swissquote.lu/education

Geneva - Zurich - Bern - London - Luxembourg - Malta - Dubai - Singapore - Hong Kong